

SPÜLKISSEN – SO GEHT SAUBERES SPÜLEN

Bisher war der hygienische Umgang einer Trinkwasserversorgung durch Standrohre nicht immer einwandfrei. Verunreinigungen konnten durch eingespülte Fremdkörper aus der Straßenkappe in die Trinkwasserarmaturen des Standrohres gelangen. Der Hydrant wurde vorher aufwändig über ein zusätzliches Spül-Standrohr oder über die Straßenkappe klargespült, mit der Folge, dass Spülwasser wieder in den Hydranten zurückgelaufen ist.

Das MODU-Standrohr-System, das von den Stadtwerken Neumünster (SWN) entwickelt, patentiert und mit Unterstützung der Firma EWE-Armaturen auf den Markt gebracht wurde, bietet eine anwenderfreundliche und zuverlässig saubere Versorgung mit Trinkwasser. Der wesentliche Unterschied zu regulären Standrohren ist die schnelle Wechselbarkeit des Kopfes – Spül- oder Versorgungskopf – je nach Anwendungsfall.

Mit Hilfe des EWE-Spülkissens ist der vorhergehende Spülvorgang am Hydranten nun noch einfacher und hygienischer. Mittels Schnellkupplung lässt sich das Spülkissen einfach auf das vorhandene MODU-Unterteil montieren. Das durchlässige PVC-Netzgittergewebe im



EWE Spülkissen

Kern des Kissens ermöglicht einen kontrollierbaren und sanften Austritt des Spülwassers. Umliegende Oberflächen werden dadurch vor Spülwasser geschützt und Spülwasserschäden reduziert. Die feste und stabile PVC-Plane hält hohe Druckstöße des Spülwassers stand, zusätzlich lässt sich das Spülkissen mit Ösen sicher auf dem Boden fixieren.

Durch Öffnen des Reißverschlusses ist ein schnelles Entleeren des Spülwassers und ein einfaches Reinigen des Spülkissens möglich. Nach der Verwendung wird das Spülkissen durch Öffnen der Schnellkupplung demontiert und leicht auf eine platzsparende Größe zusammengerollt. Im dazugehörigen Beutel lässt es sich dann trocken und sauber verstauen.

Um mit der Bereitstellung von Trinkwasser fortzuführen, wird nun kein zusätzliches, zweites Standrohr benötigt – der Versorgungskopf wird nun einfach mittels Schnellkupplung auf das vorhandene MODU-Unterteil montiert. Die Folge: der Zeitaufwand für Montage bzw. Demontage von Spül- und Versorgungsrohr reduziert sich um rund die Hälfte. Der Einsatz von MODU-Standrohr-Produkten ermöglicht damit eine einfache

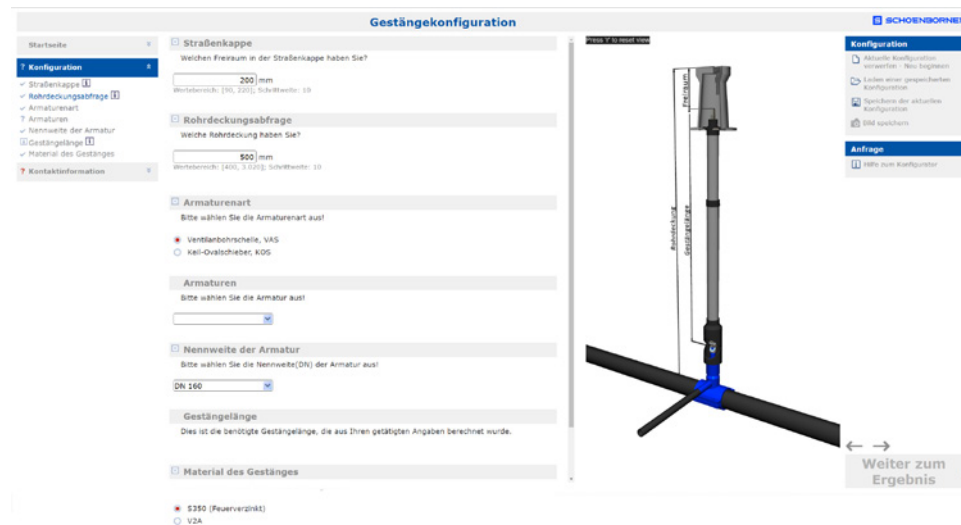
und schnelle Bereitstellung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser in der Öffentlichkeit.

Kontakt: Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG, Braunschweig, Tel. 0531 370050, info@ewe-armaturen.de, www.ewe-armaturen.de

PRODUKTKONFIGURATION FÜR NETZBETREIBER

Die Produktkonfiguration kennen wir alle aus unserem privaten Umfeld. Wer sich für die Neuanschaffung eines Fahrzeuges interessiert, der nutzt in der Regel auf der Webseite des Fahrzeugherstellers den dort verfügbaren Konfigurator. Warum gehen wir so vor: weil wir uns so aus dem Wohnzimmer heraus und ohne Druck eines Verkäufers einen ersten Überblick über mögliche Modelle, Ausstattungsvarianten und Kosten ein Bild machen können.

Diesen Ansatz möchte die Schönborner Armaturen GmbH in den Arbeitsalltag des kommunalen Netzbetreibers (Planer, Techniker, Einkäufer und Lageristen) wie auch des Handels mit seinen im Außendienst tätigen Mitarbeitern übertragen. Eventuell ist uns die Pandemie bei der Erkennung dieser Notwendigkeit entgegen gekommen. Kundenbesuche zur Erläuterung



Rohrdeckungs-Konfigurator

technischer Zusammenhänge waren für einen gewissen Zeitraum nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Mit der Nutzung der über das Internet aufrufbaren Kon-

figuratoren können Planer, Kunden/Interessenten und Händler ihre Vorstellungen zu einem zum Erwerb vorgesehenen Produkt fachlich korrekt und technisch realisierbar beschreiben. Grundlage bildet hierzu das im Konfigurator hinterlegte Wissen des Softwareentwicklers und des Produktherstellers. Im Gegensatz zur Erstellung von schlecht verständlichen und oft mit zweideutigen Aussagen belegten Handskizzen ist das Erstellen von Produktkonfigurationen nahezu ein Kinderspiel. Im Zuge der Konfiguration werden jeweils vordefinierte Fragen und eine dazugehörige Auswahl an möglichen Antworten eingeblendet. Stück für Stück entsteht im Verlauf der Konfiguration eine 3D-Darstellung, die dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Stand des jeweils konfigurierten Produktes entspricht. Am Ende des Konfigurationsvorganges kann

Demonstrations-Fachmesse für Kommunaltechnik



12.+ 13. Oktober 2022
MESSE OFFENBURG

FACHBESUCHERTICKET AB 18 EUR SICHERN!



**KOMM
TEC
LIVE**

POWERED BY
BAUHOF-ONLINE.DE
DAS FACHPORTAL FÜR KOMMUNALE ENTSCHEIDER

die Konfiguration gespeichert und mit anderen geteilt werden. Kontrollen/Prüfungen/Abstimmungen und Änderungen können dann separat oder im Team getätigt werden. Auf Basis der dem Produkthersteller zugesandten Konfiguration übernimmt dieser die Konfiguration in sein ERP-System und erstellt daraus das Angebot und im Auftragsfall die Vorgaben zur Fertigung. Es ist ein durchgängig digitalisierter Ablauf bzw. Arbeitsprozess entstanden. Das gemeinsame Agieren von Kunden und Hersteller führt zur stetigen Weiterentwicklung der Konfiguratoren bzw. wird dadurch gefördert. Welche Anwendungsfälle es im Bereich der Konfiguration

geben kann, ist auf der Homepage www.schoenborner.com ersichtlich. Der von Schönborner zur kostenlosen Nutzung freigegebene Konfigurator für den Einsatz im Bereich der kommunalen Gas-, Wasser- und Abwasserwirtschaft ist der „Rohrdeckungs-Konfigurator“, über dem man die effektive Baulänge und/oder Rohrdeckung der Einbaugarnitur in Abhängigkeit der verwendeten Armatur und Armaturennennweite ermitteln kann. Er ist frei verfügbar aufzurufen unter https://schoenborner.design/Rohrdeckung_Konfigurator.jsp. Der Nutzernamen lautet „Gast“, eine Passworteingabe ist nicht notwendig. Weitere Konfiguratoren, für die jedoch eine Freischal-

tung unter der Adresse konfigurator@schoenborner.com angefragt werden muss, sind:

- Schachtgestängekonfigurator, mit dem Gestänge für z. B. Wasserwerke und Klärwerke konfiguriert werden können
- Einbaugarniturenkonfigurator, mit dem auf den Anwendungsfall bezogene Einbaugarnituren konfiguriert werden können.

Kontakt: Schönborner Armaturen GmbH, Doberlug-Kirchhain OT Hennesdorf, Tel. 035322 1380-0, info@schoenborner.com, www.schoenborner.com

FÜR SCHNELLE HAUSANSCHLÜSSE

Die Rohrleitungssysteme „Geopress“ und „Geopress G“ von Viega haben sich durch die „kalte“ Pressverbindungstechnik als besonders wirtschaftliche und sichere Alternative



Fotos: Viega

Bild 1: Durch die Vielzahl an Verbindern und Formteilen bieten die Rohrleitungssysteme „Geopress“ und „Geopress G“ viel Flexibilität bei herausfordernden Installationen, auch im Bestand



Fotos: Viega

Bild 2: Mit speziellen Formteilen – wie diesem Y-Stück zum Zusammenführen von Erdsonden – sorgt Viega dafür, dass die Systeme „Geopress“ und „Geopress G“ besonders flexibel für nahezu alle gängigen erdverlegten Installationen eingesetzt werden können

für die Installation von erdverlegten Trinkwasser- und Erdgasleitungen etabliert. Vor allem, weil die Systeme „Geopress“ in den Dimensionen d 25 bis d 63 und „Geopress G“ in den Dimensionen d 32 bis d 63 mit allen gängigen PE-Rohrmaterialien (PE-80, PE-100, PE-RC und PE-X) flexibel kombinierbar sind. Durch eine Vielzahl an neuen Verbindern und Formteilen bieten sie jetzt noch mehr Installationsmöglichkeiten. Trinkwasser- und Gas-Hausanschlüsse, aber auch Erdwärme-Leitungen aus PE werden häufig noch heizwendelgeschweißt. Das ist bei Nässe oder Kälte jedoch häufig mit erheblichem Aufwand verbunden, weil die Schweißstellen im Rohrgraben vor Witterungseinflüssen geschützt werden müssen. Außerdem sind Abkühlzeiten zu beachten. Entsprechend positiv bewerten Handwerker die Rohrleitungssysteme „Geopress“ und „Geopress G“ von Viega: Durch die „kalte“ Pressverbindungstechnik sind Neuinstallationen und Reparaturen deutlich schneller und wirtschaftlicher möglich. Die SC-Contur von Viega, eine Zwangsundichtheit im unverpressten Zustand, gibt außerdem mehr Installationssicherheit. Damit diese Verarbeitungssicherheit auch unter schwierigen Baustellen- und Anschlussbedingungen genutzt werden kann, hat Viega das „Geopress G“-Programm nochmals erweitert. So sorgen beispielsweise zusätzliche Endkappen, T-Stücke und Gewindeübergänge für noch mehr Möglichkeiten, herausfor-

dernde Installationsaufgaben in der Praxis zu bewältigen. Ein gelber Punkt zeigt dabei verwechslungssicher an, dass die neuen Verbindern und Formteile zum Programm „Geopress G“ gehören. Es wurde gezielt für Erdgas- und Flüssiggas-Installationen gemäß DVGW G 260 entwickelt. Hier kommen also entsprechend immer NBR-Dichtelemente zum Einsatz.

Kontakt: VIEGA GmbH & Co. KG, Attendorn, Tel. 02722 61-0, www.viega.de/Versorger



ENTWICKELT, UM ZU BLEIBEN
DESIGNED TO LAST

DIE UNZERSTÖRBAREN
MADE IN NÜRNBERG



BÜSCH Armaturen Nürnberg GmbH • Neuburger Straße 26 • 90451 Nürnberg • Tel. +49 (0) 911 46 254-0

buesch.com